

## vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung

# Belastung aus Punktquellen

## TBG 41

Heike Rueß  
RPS, Ref. 54.3  
13.05.2014



Baden-Württemberg

## Gliederung

- Einführung
- Umsetzungstand der Maßnahmen aus dem Bewirtschaftungsplan 2009
- Ausblick ‚weitergehende Maßnahmen‘



Baden-Württemberg



### TBG 41 Neckar unterh. Starzel bis einschl. Fils Charakteristik der Punktquellen

- 61 Sammelkläranlagen mit ca. 2 Mio. EW
- ca. 1 000 Regenwasseranlagen
- ca. 140 Kleinkläranlagen

## TBG 41

### Neckar unterh. Starzel bis einschl. Fils

#### Charakteristik der Punktquellen

- Ergebnisse des Leistungsvergleichs 2013

|                        | <b>GK 5</b><br>6 Anlagen<br>1 Mio. EW | <b>GK 4</b><br>25 Anlagen<br>890 000 EW | <b>GK 3</b><br>19 Anlagen<br>150 000 EW | <b>GK 2</b><br>9 Anlagen<br>28 000 EW | <b>GK 1</b><br>2 Anlagen<br>720 EW |
|------------------------|---------------------------------------|---|---|---------------------------------------|------------------------------------|
| <b>CSB</b><br>[mg/l]   | 17<br>(75)                            | 17<br>(90)                              | 16<br>(90)                              | 20<br>(110)                           | 38<br>(150)                        |
| <b>Nges</b><br>[mg/l]  | 9<br>(13)                             | 10<br>(18)                              | 7                                       | 10                                    | 15,9                               |
| <b>NH4-N</b><br>[mg/l] | 0,2<br>(10)                           | 0,7<br>(10)                             | 1,0<br>(10)                             | 1,4                                   | 4,4                                |
| <b>Pges</b><br>[mg/l]  | 0,5<br>(1)                            | 0,4<br>(2)                              | 0,9                                     | 1,9                                   | 3,3                                |

in Klammer Mindestanforderung  
nach Abwasserverordnung



Baden-Württemberg

## TBG 41

### Neckar unterhalb Starzel bis einschl. Fils

#### Vorläufige Ergebnisse aus Moneris

(- Bilanzierung der Nährstoffeinträge)

#### Stickstoff

zwischen 0 und 90 % der direkt im Wasserkörper eingebrachten N-Frachten sind den Punktquellen zuzuordnen.

#### Phosphor

zwischen 40 und 95 % der P-Frachten stammen aus Punktquellen



**Handlungsbedarf bei Sammelkläranlagen trotz bereits guter Ergebnisse im Vergleich zu den Mindestanforderungen**



Baden-Württemberg

## TBG 41

### Neckar unterh. Starzel bis einschl. Fils Bewirtschaftungsplan 2009

- 7 Maßnahmen bei Kläranlagen
  - Optimierungsmaßnahmen bei 6 Anlagen umgesetzt
  - Anschluss an große Kläranlage in der Planungsphase
- 50 Maßnahmen im Bereich Regenwasserbehandlung
  - 12 umgesetzt
  - Schmutzfrachtberechnung ist größtenteils noch nicht abgeschlossen



Baden-Württemberg

## Ergänzende Maßnahmen im Neckareinzugsgebiet

Erlass zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms 2009 vom 05.12.2010 (Punkt III.4)

Erhebliches Defizit des ‚Neckarschlauchs‘ zwischen Plochingen und Mannheim bei Phytoplankton und Saprobie, das nicht durch Maßnahmen im ‚Neckarschlauch‘ allein ausgeglichen werden kann

Festlegung von Zielwerten für Pges (im Jahresmittel)  
gestaffelt nach der Größenklasse der Kläranlagen

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| GK 3                      | 0,8 mg/l |
| GK 4 und 5                | 0,5 mg/l |
| GK 4 und 5 mit Filtration | 0,3 mg/l |



Baden-Württemberg

## Bewirtschaftungsplan 2015 - bereits aufgenommen

50 Kläranlagen GK 3 – 5

davon ist die Umsetzung bei 8 Kläranlagen noch  
nicht abgeschlossen



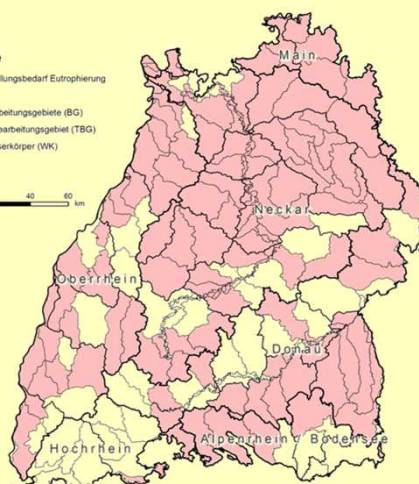
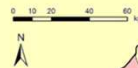
Baden-Württemberg

## Bewirtschaftungsplan 2015 - weitere Maßnahmen?

Im Prozess der  
Plausibilisierung der  
Bestandsaufnahme  
zeigt sich ein nicht  
nur lokales P-Defizit

→ landesweites  
Vorgehenskonzept

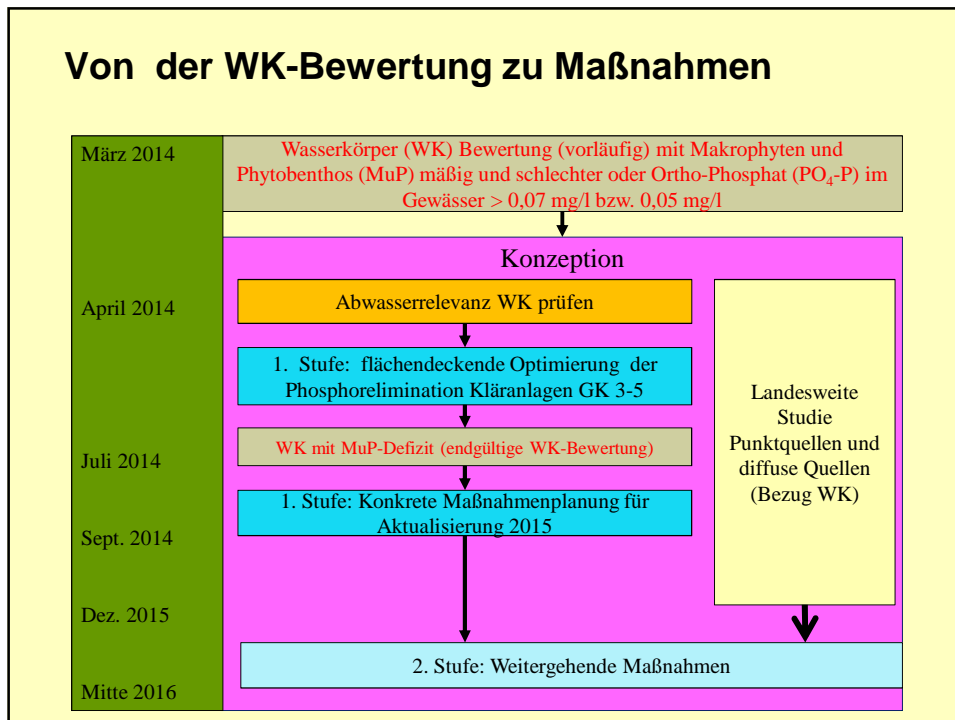
Legende  
■ Handlungsbedarf Eutrophierung  
□ Bearbeitungsgebiete (BG)  
□ Teilbearbeitungsgebiet (TBG)  
□ Wasserkörper (WK)



erstellt RPS/52, Stand Januar 2014



Baden-Württemberg



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



Baden-Württemberg